Stefan Vögel / Maxim Leo / Jochen Gutsch

Es ist nur eine Phase, Hase

Komödie, Schauspiel
frei nach dem gleichnamigen Bestseller von Maxim Leo und Jochen Gutsch
2D 3H
1 Dek.
UA: 19.01.2024, Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg
ÖEA: 09.04.2025, Komödie am Kai, Wien

„Altersteilzeit ist die Palliativstation der Arbeitswelt!"

Theaterfassung von Stefan Vögel nach dem Bestseller von Maxim Leo und Jochen Gutsch

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Das muss auch Christiane erkennen, denn bei ihrem Mann Michael schlägt sie an seinem 50. Geburtstag voll zu. Ein kostspieliges Rennrad wird angeschafft, aus dem ehemaligen Kinderzimmer wird ein „Fitnessraum" und die Ernährung wird auf komplexe Kohlenhydrate umgestellt.

Stefan Vögel hat aus dem „Trostbuch für Alterspubertierende" ein hoch amüsantes, pointiertes und herrlich ehrliches Fünf-Personen-Stück geschaffen. Falls Sie sich in mancher Situation wiedererkennen sollten: Keine Angst! Es ist nur eine Phase …

Christiane plant zum 50. Geburtstag ihres Mannes Michael eine kleine, aber feine Überraschungsparty. Das 3-Gänge-Menü ist gekocht, die Wohnung dekoriert und jeden Moment sollten die gemeinsamen Freunde Klaus und Heike eintreffen, um das selbstgeschriebene Ständchen zu proben. Doch da steht plötzlich das Geburtstagskind – viel zu früh und völlig niedergeschlagen – in der Tür. Michael soll in Altersteilzeit!

Die Stimmung ist dahin, daran können auch Klaus und Heike nichts mehr ändern, schon gar nicht mit dem witzig gemeinten Geburtstagsgeschenk: „Es ist nur eine Phase, Hase – ein Trostbuch für Alterspubertierende." Nach anfänglicher Ablehnung vertieft sich Michael doch in die Lektüre und fasst eine folgenschwere Entscheidung: „Und darum habe ich heute um Punkt Mitternacht beschlossen – am ersten Tag meines einundfünfzigsten kalendarischen Lebensjahres – ab jetzt nur noch so zu leben, wie es meinem gefühlten Alter entspricht!

Das ehemalige Kinderzimmer wird in einen Fitnessraum verwandelt, in der Garage steht ein teures Rennrad, die Ernährung wird auf komplexe Kohlenhydrate umgestellt, das dazu nötige Getreide selbstverständlich in der eigenen Getreidemühle gemahlen. Doch auch bei Klaus und Heike hat der Abend einiges verändert. Heike hat nicht nur beschlossen, zu ihrem wahren Alter zu stehen, sondern ihren Mann kurzerhand gegen einen jungen Griechen eingetauscht. Der „obdachlose" Klaus sucht Zuflucht bei seinem besten Freund Michael und so hat Christiane nicht nur ein „Alterspubertier" im hautengen Radtrikot und klackernden Schuhen, sondern auch einen waidwunden Chauvi, der bei Tierfilmen regelmäßig in Tränen ausbricht, zu ertragen. Da kann auch der Medizin studierende Sohn Lukas nur bedingt Trost spenden: Weniger Testosteron, weniger Serotonin. Und das macht Männer selbstzweifelnd, weinerlich und sogar depressiv. Und um diesen inneren Glücksverlust zu kompensieren, unternehmen sie allerlei äußeren Blödsinn, der sie das vergessen lassen soll. Aber es ist eben nur eine Phase. Sobald sich Papas Hirn seinem neuen Testosteronlevel angepasst hat, kommt er mit seinem Alter auch wieder klar. Und er wird es am Ende akzeptieren."

Zusatzinformationen

In der Saison 23/24 war das Stück in den Top 10 der Schauspiel-Uraufführungen mit den meisten Aufführungen im deutschsprachigen Raum.

Stimmen

„So macht Midlife-Crisis Spaß, so sieht zeitgemäßes Boulevardtheater aus." (Hamburger Abendblatt)

„Als Buch und Kinofilm war es ein Kassenschlager. Aber auch als Theaterstück trifft das Stück ‚Es ist nur eine Phase, Hase' den Nerv des Publikums." (Lübecker Nachrichten)

„eine Komödie mit Biss, charmant und nahe am Leben. Wer sich ertappt fühlt, darf lachen und hoffen, schließlich ist es nur eine Phase." (Musicalcocktail)

„trifft den Nerv der Zeit" (Hamburger Morgenpost)

Stefan Vögel
Text
(* 1969 in Bludenz)

Stefan Vögel wuchs in Vorarlberg auf, studierte zunächst Wirtschaftsinformatik an der

Universität Zürich, bevor er sich 1993 ganz dem Theater widmete. Er ist als Schauspieler, Kabarettist und Autor tätig.

Erste Erfolge feierte Stefan Vögel mit seinem Mundart-Kabarett „Grüß Gott in Voradelberg“, das in mehreren Fortsetzungen zu einem der erfolgreichsten Vorarlberger Bühnenstücke avancierte. Gemeinsam mit dem Kabarettisten Hartmut Hofer gründete er 2006 das Vorarlberger Volkstheater. 2017 wurde seine Komödie „Arthur & Claire“ mit Josef Hader und Hannah Hoekstra in den Hauptrollen verfilmt.

Er zählt zu den meistgespielten Dramatiker:innen des deutschen Sprachraums. So war etwa in der Spielzeit 2018/19 sein Stück „Die Niere“ mit 239 Aufführungen das meistaufgeführte zeitgenössische Stück der Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2021 wurde es unter dem Titel „Risiken und Nebenwirkungen“ u. a. mit Samuel Finzi und Pia Hierzegger fürs Kino verfilmt.

Maxim Leo
Vorlage
(* 1970 in Ost-Berlin)

Studierte Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin und am Institut d'Etudes Politiques de Paris. Heute schreibt er Kolumnen für die Berliner Zeitung, außerdem Drehbücher für den Tatort und Kriminalromane. Gemeinsam mit Maxim Leo schrieb er die Bestseller „Es ist nur eine Phase, Hase“, die Fortsetzung „Du bleibst mein Sieger, Tiger: Noch mehr Trost für Alterspubertierende“ und „Frankie“.

Jochen Gutsch
Vorlage
(* 1971 in Berlin)

Nach seinem Jura-Studium ging er zur Journalistenschule nach München. Er ist Reporter und Kolumnist für die „Berliner Zeitung“. Gemeinsam mit Maxim Leo schrieb er die Bestseller „Es ist nur eine Phase, Hase“, die Fortsetzung „Du bleibst mein Sieger, Tiger: Noch mehr Trost für Alterspubertierende“ und „Frankie“.